

Dienstag, 13.01.2026, 19:00 Uhr
WIR NACHKRIEGSKINDER -
ERINNERUNGEN AN EINE UNBESCHWERTE
KINDHEIT UND JUGEND

„Wie wurden wir, was wir sind?“ Unsere Kindheit und die Erinnerungen daran sind ein Schlüssel zu unserer Persönlichkeit und unseren Beziehungen.

Hans Bollinger geht auf Schlüsselsuche in seiner Kindheit. Die Kulisse für seine Erzählungen liefert sein Heimatdorf Wörschweiler in der beschaulichen saarländischen Provinz. Hier suchen die Akteure einer nach der NS-Diktatur noch nicht zur Ruhe gekommenen Dorfgemeinschaft ihren Weg zwischen Tradition und Aufbruch.



Dienstag, 10.02.2026, 19:00 Uhr
DIE SPIELERIN

Dass nicht alles ist, wie es scheint, wird uns immer und immer wieder ins Bewusstsein geprägt.

Dass das Gewusel auf der Oberfläche nicht mit den Fäden im Untergrund übereinstimmt, wissen wir ebenfalls. Isabelle Lehn brilliert mit ihrem Roman „Die Spielerin“ derart überraschend, fundiert, sachkundig und dramaturgisch geschickt, dass man sich während des Lesens die Augen reibt.



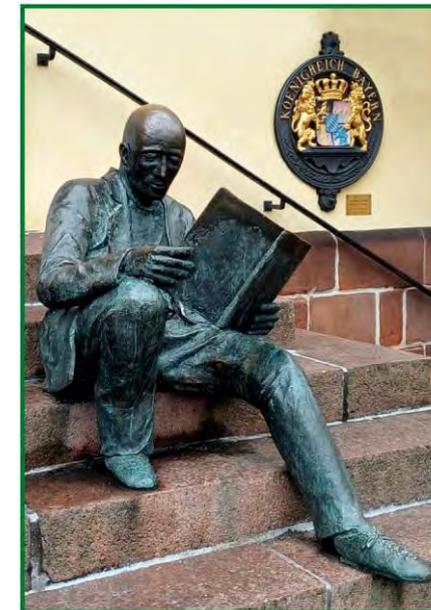
Dienstag, 03.03.2026, 19:00 Uhr
RADIO SARAJEWO

Eine Jugend zwischen Blauhelmen und Bon Jovi.
Tijan Sila (Preisträger Ingeborg Bachmann-Preis 2024) erzählt rau, verletzlich, unverstellt. Brutal ehrlich beschreibt er das Leben und Überleben im belagerten Sarajewo.



HOMBURGER LESEZEIT

Städtische Galerie
im Kulturzentrum Saalbau
September 2025 - März 2026



Stadt Homburg in Zusammenarbeit
mit dem Frauenkulturstammtisch

- Eintritt in der Galerie Saalbau frei -



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der „Homburger Lesezeit“,

wie sicherlich viele andere Menschen freue auch ich mich, dass die „Homburger Lesezeit“ wieder in eine neue Saison startet. Mein Dank dafür gilt dem leider nur noch vierköpfigen Team um Jutta Bohn, das auch für diesen Herbst und Winter ein abwechslungsreiches und spannendes Programm auf die Beine gestellt hat.

Die „Homburger Lesezeit“ gehört zu den Veranstaltungen in Homburg, die sich völlig verdient ein treues Publikum erarbeitet haben. Ob es sich um namhafte oder auch weniger bekannte Schriftstellerinnen und Schriftsteller handelt, stets lohnt sich der Besuch, da die Organisatorinnen ein gutes Händchen bei der Auswahl der Autorinnen und Autoren, der Genres und der Inhalte – oft mit Bezug zum Saarland oder den französischen Nachbarn - haben.

Schön ist auch, dass die Reihe „VLV - VIPs Lesen Vor“, bei der Persönlichkeiten aus ihren Lieblingsbüchern lesen und mit den Gästen ins Gespräch kommen, Teil der Lesezeit bleibt. So können wir uns wieder auf rund 20 Termine freuen, bei denen uns die Bücher sowie die Lesenden unterhalten, anregen oder gar neue Welten eröffnen.

Mein Dank gilt Jutta Bohn und ihrem Team, die seit vielen Jahren mit viel Engagement und Herzblut unser Kulturangebot aufwerten und daher auf meine Unterstützung bauen können. Bedanken möchte ich mich aber auch bei den vielen Gästen der Lesezeit, denn sie tragen zum Erfolg dieser Reihe bei.

Ich wünsche der Lesezeit viel Erfolg und dem Publikum heitere und besinnliche Lesestunden sowie anregende Gespräche.

Ihr
Michael Forster



Michael Forster
Oberbürgermeister der
Kreis- und Universitätsstadt
Homburg



Organisationsteam
Homburger Lesezeit



Christoph Neumann
Amtsleiter Kultur
und Tourismus

Die große Resonanz unserer Lesezeit führt in dieser Saison dazu, dass wir mit Blick auf die Kapazität des Raumes bei drei Terminen mit Anmeldungen arbeiten müssen. Bitte hier anmelden: Jutta Bohn: 06841/9936891 oder Ute Müller: 06841/8176700

Dienstag, 25.11.2025, 19:00 Uhr

Anmeldung
erforderlich

UNTER HEIDEN - WARUM ICH TROTZDEM CHRIST BLEIBE

Erst ungläubig und dann staunend verfolgt man dieses moderne
Glaubensbekenntnis.

„Tobias Haberl erzählt so pur von seinen Zweifeln und Wegen zu Gott,
dass man danach ganz anders in den Himmel schaut.“ (Florian Illies)

Der Journalist wirft einen schonungslosen Blick auf die Kirche und
diagnostiziert: Die Botschaft ist super, doch sie kommt nicht mehr an.

Warum eigentlich nicht?



Dienstag, 02.12.2025, 19:00 Uhr

KELOID

In *Keloid*- dem medizinischen Begriff für eine wuchernde Narbe- erzählt
Kristin Rubra, wie entscheidend Kriegstraumata das Leben deformieren
und wie sie „weitergegeben“ werden. Auch unter einer solchen Last wird
die Liebe intensiv gesucht und findet ungewöhnliche Wege.



Dienstag, 09.12.2025, 19:00 Uhr

DER ZAUBERBERG, DIE GANZE GESCHICHTE

Ein liebeskranker Erzähler reist mit seiner Tochter in das verschneite
Davos. Aus dem „Familienurlaub“ wird eine vergnügliche Reflexion über
die Auswirkungen der Moderne, des Skifahrens und der
Tuberkulosepandemie. Norman Ohler spürt auch der Geschichte nach,
wie aus dem bettelarmen Bergdorf Davos das Symbol des globalen
Reichtums wurde. Und wie in Thomas Manns Zauberberg stellen sich
auch inmitten der Schneemassen die wirklich schwierigen Fragen: Wie
müssen sich unsere Lebensweisen ändern? Welche Welt vererben wir
unseren Kindern?

Dienstag, 21.10.2025, 19:00 Uhr
ANNA SEGHERS - EIN LESEABEND MIT
MICHAEL SCHIKOWSKI

Anna Seghers bekannteste Romane sind *Das siebte Kreuz* und *Transit*. Bücher, die stets neu an Aktualität gewinnen. Während *Das siebte Kreuz* sie schlagartig berühmt machte und zu einem Welterfolg wurde, ist *Transit* für Heinrich Böll ihr schönster Roman. An diesem Leseabend wird das Beste von Anna Seghers zu hören sein.



Dienstag, 04.11.2025, 19:00 Uhr
DIE FREIHEIT DES PANTHERS - EIN
LITERARISCHER ABEND ZU RAINER
MARIA RILKE

Anlässlich seines 150. Geburtstages widmen die beiden Pirmasenser Literaturfreunde Thomas Kuhn und Stefan Schwarzmüller ihr neues Programm R. M. Rilke, einem der berühmtesten Dichter des 20. Jahrhunderts.

Lassen Sie sich dieses außergewöhnliche Literaturerlebnis nicht entgehen und gehen Sie gemeinsam mit den beiden Literaturkennern der Frage nach, ob es dem berühmten Panther Rilkes nicht doch noch gelingt, auf die andere Seite der Gitterstäbe zu gelangen: hinein ins Leben, hinaus in die Welt.



Bekannte Persönlichkeiten lesen
aus ihren Lieblingsbüchern



DR. THOMAS WEILER
Landespolizeipräsident
„Bruno – Chef de Police“
von Martin Walker

Anmeldung
erforderlich

Dienstag, 16.09.2025, 19:00 Uhr



PROF. DR. MED. HANS-JOACHIM
SCHÄFERS
Herz-, Thorax- und Gefäßchirurg
„Jeder stirbt für sich allein“
von Hans Fallada

Dienstag, 11.11.2025, 19.00 Uhr



DR. SIGRUN WELKE-HOLTMANN
Pfarrerin, Leiterin des Protestantischen
Predigerseminars in Landau
„Regen“
von Ferdinand von Schirach

Dienstag, 16.12.2025, 19.00 Uhr



DR. ANNETTE KEINHORST
 Gründerin der Frauen-Gender-Bibliothek
 Saarbrücken
 „Sarahs Gesetz“
 von Silvia Bovenschen
 Dienstag, 27.01.2026, 19:00 Uhr



ULRIKE STUMM
 Redakteurin/ Reporterin bei der Saarbrücker Zeitung
 „Fräulein Nettes kurzer Sommer“
 von Karen Duve
 Dienstag, 03.02.2026, 19:00 Uhr



FRANK JOHN
 Landrat des Saarpfalz-Kreises
 „Der Schwarm“
 von Frank Schätzing
 Dienstag, 10.03.2026, 19:00 Uhr

PROGRAMM

Dienstag, 30.09.2025, 19:00 Uhr

GRAND-PAPA

Anmeldung
erforderlich

Als bekäme ein Schwarz-Weiß-Film plötzlich Farbe.
 Mit literarischer Raffinesse untersucht Natalie Buchholz in Grand-Papa
 ihre eigene deutsch-französische Familiengeschichte. Und setzt dabei
 poetische Glanzpunkte.



Dienstag, 07.10.2025, 19:00 Uhr

INS ZIERLICHE LAND

„Johannes Acker flieht vor falschen Freunden.“
 So beginnt ein belletristisches Zeitzeugnis über mehr als ein halbes
 Jahrhundert mitten in Europa.
 Schauplatz: die Großregion zwischen Mosel, Saar und Rhein. Vor und
 hinter den Kulissen geht es um
 Tendenzen in Politik, Gesellschaft und Kultur. Typisches und Kritisches,
 auch das Hoffnungsvolle. Ob Politkrimi, Roadstory oder Liebesroman, ist
 hier zu lesen, wie Freundschaft über manche Krise der Gegenwart
 zusammenhält, was von Kirche nach Kant noch übrigbleibt und wie
 gemeinsame Literatur zum Akteur werden kann.
 Dr. Torsten Mergen befragt den saarländischen Autor und promovierten
 Historiker Wolfgang Bach zu seinem Buch.

